

7. Jahrgang 1996/Heft 14

# Erziehungs- wissenschaft

**DGfE**

Herausgegeben vom Vorstand  
der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

Redaktion: Adolf Kell

Deutscher Studien Verlag · Weinheim

**Redaktion:** Prof. Dr. Adolf Kell (verantwortlich im Sinne des Presserechts); Universität - Gesamthochschule - Siegen, Fachbereich 2, Erziehungswissenschaft/Berufspädagogik, Postfach 101240, 57068 Siegen, Tel.: 0271/740-4205 und -4206; Fax: 0271/740-2736.

**Herstellung und Vertrieb:** Deutscher Studien Verlag, Postfach 100154, 69441 Weinheim, Tel.: 06201/60070.

Für Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft ist der Bezug des Mitteilungsblattes "Erziehungswissenschaft" bereits im Jahresbeitrag enthalten (zur Zeit DM 120,-). Einzelhefte sind über den Deutschen Studien Verlag zum Preis von DM 18,- zu beziehen.

Das Mitteilungsblatt wird regelmäßig im "Sozialwissenschaftlichen Informationssystem Solis" des Informationszentrums Sozialwissenschaften erfaßt (Lennéstr. 30, 53113 Bonn).

© 1996 Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

Printed in Germany

ISSN: 0938-5363

Best.-Nr.: 43036

Siegen, November 1996

## INHALT

<b>I. Editorial</b> .....	5
<b>II. Mitteilungen und Berichte des Vorstandes</b> .....	6
1. Bericht über die Arbeit des Vorstandes vom 1. Juni bis Oktober 1996 (DIETER LENZEN) .....	6
2. Vorwort zum 16. Kongreß der DGfE: Medien - Generation (DIETER LENZEN) .....	7
3. DGfE-Kommission für erziehungswissenschaftliche Strukturberatung. Fachspezifische Bestimmungen für die Magisterprüfung mit Erziehungswissenschaft als Haupt- und Nebenfach (Entwurf) (LUTZ REUTER) .....	9
4. Weiterentwicklung des Mitteilungsblattes der DGfE "Erziehungswissenschaft" (WINFRIED MAROTZKI) .....	13
<b>III. Berichte aus den Kommissionen und Arbeitsgemeinschaften</b> .....	15
0. Veränderungen in den Vorständen .....	15
1. Kommission Arbeitsgemeinschaft empirische pädagogische Forschung (DETLEF SEMBILL) .....	15
4. Kommission Bildungsforschung mit der Dritten Welt (HANS BÜHLER) .....	16
8. Kommission Schulpädagogik/Didaktik (MEINERT A. MEYER/ELISABETH FUHRMANN) .....	18
15. Kommission Bildungs- und Erziehungsphilosophie (ALFRED SCHÄFER) .....	22
18. Kommission Psychoanalytische Pädagogik (GERD E. SCHÄFER) .....	23
19. Arbeitsgemeinschaft Pädagogische Anthropologie (CHRISTOPH WULF) .....	25
21. Arbeitsgemeinschaft Medienpädagogik (STEFAN AUFENANGER) .....	26

23.	Arbeitsgemeinschaft Pädagogik und Humanistische Psychologie (GERHARD GLÜCK) . . . . .	27
24.	Arbeitsgemeinschaft Umweltbildung (GERHARD DE HAAN) . . . . .	28
<b>IV.</b>	<b>Notizen aus der Forschung</b> . . . . .	30
<b>V.</b>	<b>Notizen aus der Wissenschafts- und Bildungspolitik</b> . . . . .	45
<b>VI.</b>	<b>Beiträge</b> . . . . .	50
1.	PETER MENCK "Fahnenappelle" - Oder: Ethik der Forschung im Alltag der Forschung . . . . .	50
2.	MANFRED NIESSEN Die Erziehungswissenschaft in der Förderung durch die DFG . . . . .	56
3.	KLAUS PRANGE Alte Schwierigkeiten - neue Konfusionen Bemerkungen zu dem Hamburger-Memorandum der universitären Sozialpädagogik . . . . .	63
4.	HANS SCHWARZ/SIEGFRIED UHL Probleme der fachspezifischen Bestimmungen für die Magisterprüfung Erziehungswissenschaft . . . . .	76
5.	HEINZ-ELMAR TENORTH Nachbemerkung zum Beitrag von Alexander Hesse (im vorigen Heft) . . . . .	84
6.	ALFRED K. TREML "Biologismus" - Ein neuer Positivismusstreit in der deutschen Erziehungswissenschaft? . . . . .	85
7.	CHRISTOPH WULF Learning: The Treasure within UNESCO-Bericht über Erziehung und Bildung für das 21. Jahrhundert . . . . .	99
<b>VII.</b>	<b>Tagungskalender</b> . . . . .	105
<b>VIII.</b>	<b>Personalia</b> . . . . .	110
	<b>Aufnahme in die DGfE</b> . . . . .	117

## I. EDITORIAL

Die Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) ist die Fachvereinigung für Erziehungswissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland. Sie hat gegenwärtig ca. 1.600 Mitglieder. Ihre Organe sind die Mitgliederversammlung, die alle zwei Jahre in Verbindung mit dem DGfE-Kongreß stattfindet, der Vorstand sowie die ständigen wissenschaftlichen Kommissionen und die Arbeitsgemeinschaften auf Zeit.

Die DGfE gibt seit 1990 das Mitteilungsblatt "Erziehungswissenschaft" heraus. Es enthält Mitteilungen und Berichte, Notizen, wissenschaftliche Beiträge, Tagungskalender und Personalia und dient dem Informationsaustausch zwischen dem Vorstand, den Kommissionen/Arbeitsgemeinschaften und den Mitgliedern. Darüber hinaus will es auch die fachlich interessierte Öffentlichkeit über Entwicklungen in der Erziehungswissenschaft informieren.

Die Mitteilungen und Berichte des Vorstandes und die Berichte der Kommissionen und Arbeitsgemeinschaften wenden sich vornehmlich an Mitglieder der DGfE.

Die Notizen aus der Forschung, der Wissenschafts- und Bildungspolitik, der Tagungskalender und die Personalia wollen auch Nicht-Mitglieder über die erziehungswissenschaftliche Arbeit an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen informieren.

Die Beiträge behandeln wichtige wissenschaftliche, pädagogische und bildungspolitische Entwicklungen und nehmen zu diesen aus der Sicht der Erziehungswissenschaft Stellung.

Mit Namen gekennzeichnete Informationen und Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des DGfE-Vorstands dar.

Informationen über die DGfE sowie E-Mail an den Vorstand sind jetzt über das Internet im World Wide Net möglich unter der Adresse: <http://www.educat.hu-berlin.de/dgfe/>

